NEWS 06.03.2017

Erfolgreiche Saisonfinale für unsere Eissportarten

Allen voran **Natalie Klotz** (Eiskunstlauf) und **Gabriel Odor** (Eisschnelllauf) konnten unsere SportBORG-Schüler am vergangenen Wettkampfwochenende bei internationalen Bewerben mächtig aufzeigen...

Gabriel Odor gewinnt Vikingrace
Das Vikingrace, welches jedes Jahr in Heerenveen ausgetragen wird, gilt als Europas größtes Nachwuchsrennen im Eisschnelllauf. Die besten jungen Athleten treten in einem Vierkampf gegeneinander an. Über 300 Eisschnellläufer haben sich für dieses Event, das seit 1989 ausgetragen wird, qualifiziert. Darunter auch drei junge österreichische Athleten.
Mit dem 16-jährigen Gabriel Odor aus Grinzens konnte sich einer aus dem Trio über den Gesamtsieg freuen. Der junge Tiroler dominiert seine Altersklasse und gewinnt drei von vier Distanzen. Lediglich eine Hundertstel fehlt ihm für den Streckensieg über 500 Meter. "Es war ein tolles Wochenende und vor allem ein richtiges Highlight zum Saisonende. Mit den Zeiten war ich noch nicht ganz zufrieden, allerdings hätte das Eis auch kaum persönliche Rekorde zugelassen", berichtet Odor aus Heerenveen. Mit 152.699 Punkten erzielt er die Topmarke im Vierkampf und ist der beste aller männlichen Starter beim Vikingrace.
Bei den Mädchen belegt Viktoria Schinnerl mit 174.113 Punkten den neunten Rang. Über 500 Meter gelingt ihr eine Saisonbestleistung. "Leider hab ich mich diese Saison nicht wirklich steigern können. Aber mit dem guten Ergebnis bin ich für nächstes Jahr voll motiviert und ich freue mich schon wenn das Training beginnt", erzählt Schinnerl. Ignaz Gschwentner landet in seiner Altersklasse auf Platz 14. (Text: Peter Maurer, A.I.R.)

ISU Cup of Tyrol - Platz 4 für Natalie Klotz
Der zweite Cup of Tirol in Innsbruck veranstaltet von der Eislaufschule Innsbruck (ESI) war ein sehr spannender und für die Tiroler Eiskunstläufer teils erfolgreicher Wettbewerb. Mit über 260 Sportlern aus 32 Ländern einer der Größten Europäischen ISU Bewerben 2017. Die Tiroler Aushängeschilder im Kunstlauf belegten zum Teil sehr gute Platzierungen. So wurde die SportBORG Schülerin Nathalie Klotz (ESI) mit einer bravourösen Vorstellung knapp Vierte in der Meisterklasse . In der Gruppe Junioren Damen und Advanced novice Girls platzierten sich die SportBORG Schülerinnen Emilie

Grosch und Miriam Rottensteiner (beide UEZ) im Mittelfeld. Anton Skoficz fehlte bei dieser Veranstaltung krankheitsbedingt. (Text: W. Haider)